

Norderney Kurier

Immer freitags: kostenlos
an alle Haushaltungen
Auflage: 5800 Exemplare

2. JAHRGANG / NUMMER 12

FREITAG, 26. MÄRZ 2010

WILHELMSTRASSE 2, 26548 NORDERNEY

HEUTE LESEN SIE IM

Ostfriesischer Kurier
Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

„Offenes Konzept“:
Kindergarten „Am Kap“
demnächst unter neuer
Trägerschaft.

HOCHWASSER
26. März: 07.24 Uhr 19.54 Uhr
27. März: 08.53 Uhr 21.14 Uhr
28. März: 11.03 Uhr 23.17 Uhr

SERVICE/SPORT → SEITEN 2/3
RUND UM DEN LEUCHTTURM → SEITE 5

ROLAND STENZEL
Ferienhäuser
Wir übernehmen für Sie die professionelle
Vermietung Ihrer Ferien-Immobilie.
Unsere Serviceleistungen für Sie:
• Umsatzoptimierende Vermietung Ihrer
Immobilie durch Internetpräsenz und
Suchmaschinenoptimierung
• Buchungsservice
• Empfang und Betreuung Ihrer Gäste für
die Dauer der Vermietung
• Gestellung von Bettwäsche und Handtüchern
• Objektpflege und Reparaturservice
(Kleinreparaturen)
• Hausabnahme und Endreinigung
• Abrechnungsservice
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Telefon 04932 / 927 850 - Fax 04932 / 927855
www.stenzel-norderney.de

KONTAKT

GESCHÄFTSSTELLE
NORDERNEY 04932/869690
GEÖFFNET: MO. - FR. 9 - 17 UHR
SA. 9 - 12 UHR

KUNDENSERVICE 8696910
TICKETVERKAUF 8696912
ANZEIGEN 8696913
REDAKTION 8696914
FAX 8696920
E-MAIL norderney@skn.info

Ostfriesischer Kurier

ZENTRALE 04931/925-0

REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-151
ABO-SERVICE 04931/925-133
VERLAG 04931/925-174
E-MAIL

ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info
anzeigenannahme@skn.info
aboservice@skn.info
verlag@skn.info



DRUCKSACHEN 04931/925-176
E-MAIL info@skn.info

Ostfriesland Magazin

REDAKTION 04931/925227
FAX 04931/925360
E-MAIL oma-redaktion@skn.info

Regionales Telefonbuch

TELEFON 04931/925308
FAX 04931/925252

Anzeige

„Liebe dein Leben, oder ändere es“

COACHING Eike Grzonka hilft Menschen auf der Insel in Krisensituationen

Thema für ein Coaching kann neben dem Wunsch nach persönlicher Veränderung auch eine knifflige Krisensituation sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie in der Familie, in der Partnerschaft oder nach dem Verlust eines geliebten Menschen aufgetreten ist.

VON MANFRED REUTER

NORDERNEY - „Die Lösungen müssen von den Leuten selbst kommen. Ich kann die Lösung nicht präsentieren. Ich kann allerdings die richtigen Fragen stellen.“ Eike Grzonka liebt ihren Job, der ihr den Umgang mit Menschen ermöglicht. Etwa alle sechs Wochen kommt die Düsseldorferin nach Norderney, um ihre Klientel auf der Insel zu betreuen. Ob es da beispielsweise um Mobbing, Burn out oder um eine Beziehungskrise geht. Ziel ist es für die Expertin jeweils, eine ebenso rasche wie behutsame Lösung zu finden und weniger mit dem Problem als solchem zu arbeiten.

Die Fragen, die sich dabei stellen, seien durchaus vielfältig, erzählt sie. Wie be-

komme ich eine klare Sicht und einen anderen Blickwinkel? Welcher Weg führt zu meinem Ziel? Was will ich wirklich? Wie lade ich meinen Akku wieder auf? Wie werde ich selbstbewusster?

Seit rund fünf Jahren betreut Eike Grzonka ihre Klienten bereits im Raum Düsseldorf/Solingen. Seit einigen Monaten auch auf Norderney. Aus ihrer Erfahrung weiß sie also, wovon sie redet, wenn es um Menschen in Krisensituationen geht. Primär seien es Frauen, die zu ihr kämen, erzählt sie. Männer seien da eher zurückhaltend. Ihre Klienten kämen jedenfalls unter anderem, weil sie glaubten, mit zu wenig Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl ausgestattet zu sein. Zudem seien es Menschen in persönlichen oder beruflichen Veränderungsprozessen, die Hilfe suchten, oder Führungskräfte, die Angst vor neuen Aufgaben hätten, erklärt sie.

„Ziel ist es, eine ebenso rasche wie behutsame Lösung zu finden“

Durch gezieltes Training können nach ihren Worten Persönlichkeits- und Verhaltensänderungen angeregt werden. Der Blick für Neues werde geschärft. Die Motivation für Veränderungen steige. Erfolg sei immer eine persönliche Definition.

Eike Grzonka ist 1970 in Solingen geboren, verhei-



Wege aus der Krise. Eike Grzonka berät auch auf Norderney.

FOTO: REUTER

ratet und Mutter von zwei Kindern. Als examinierte Krankenschwester hat sie zuletzt in leitender Funktion in Solingen gearbeitet. Sie hat eine abgeschlossene Ausbildung als Heilpraktikerin für Psychotherapie und ist Coaching-Master. Seit 2004 ist sie auf diesem Gebiet tätig. Ihr Lebensmotto lautet „Liebe dein Leben – oder

ändere es“. Dieses gilt auch für eine ihrer Spezialitäten, die Paartherapie. Dabei weiß Eike Grzonka ganz genau, wie schwierig die Situationen manchmal sein können, und wie einfach man Lösungen finden kann – wenn, ja wenn die Betroffenen es dann auch wirklich wollen. Neue Wege lassen sich dann oft in nur wenigen Terminen aufzeigen – sogar während des Urlaubs.

Ist dies nicht auch für sie selbst eine Belastung, das aufzusaugen, was anderen unter der Haut brennt? „Ja. Aber dennoch ist es für mich die größte Freude zu

sehen, wie aus einem kleinen Pflänzchen eine große Blume wird“, erzählt sie. Es sei einfach schade, dass sich viele Menschen so klein fühlten. Und dann plaudert Eike Grzonka ein einziges Mal aus dem Nähkästchen: „Ich habe auch schon mal mit jemandem geweint, weil die Sache einfach so traurig war.“ Und wo erholt sich der Coach von der Arbeit? „Wenn ich zu Hause bin, bei meinem Mann und bei den Kindern – oder wenn wir auf Norderney am Strand mit dem Hund spazieren gehen. Dann geht es mir gut.“

NORDERNEY-IMMOBILIEN
JANN ENNEN

Vermittlung von Immobilien • Finanzierung • **ivd**

Erst mal gucken was das Meer macht...

Strandnahe Eigentumswohnung mit Balkon

Die im ersten Obergeschoß gelegene Wohnung besteht aus einem Wohnraum mit Balkon und Küchenzeile, separatem Schlafraum, Wannenbad und Flur. Der Balkon mit seitlichem Seeblick erhöht den hervorragenden Wohnwert dieser Immobilie.



Zur Wohnung gehört ein Kellerraum. Im Haus befinden sich ein Schwimmbad und ein Hauswirtschaftsraum.

In der Nähe der Kaiserstrasse liegt diese Wohnung äußerst zentral zum Ortskern und auch nur wenige Meter zum Strandpromenade und zur Brandungszone.

Kaufpreis € 185.000,-

Provisionsfrei

Viktoriastraße 12 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42
www.norderney-immobilien.com



OSTERBASAR DER AWO



Hand- und Bastelarbeiten stehen im Mittelpunkt des traditionellen Osterbasars der Arbeiterwohlfahrt (Awo), Ortsverband Norderney, der am Sonntag, 28. März, 10 bis 17.30 Uhr, im Haus der Insel (Nordeingang) ausgerichtet wird. Die Awo hat sich auch in diesem Jahr viel einfallen lassen. Kinder werden dort ihre Freude haben, sie können Eier färben. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Anzeige



„Wir wollen, dass Sie sich gut verstehen!“

Unser Service für Sie:

- ▶ Wir analysieren Ihr Hörvermögen kostenfrei!
- ▶ Wir beraten Sie bei Ihrer Hörgeräte-Versorgung!
- ▶ Wir überprüfen Ihre Hörsysteme!
- ▶ Bei uns erhalten Sie individuellen Schwimmschutz!
- ▶ Wir versorgen Sie mit den richtigen Pflegemitteln für Ihre Hörsysteme!

isermann
Hörgeräte-Akustik



Norderney
Badehaus (dienstags)
Telefon 04941-62134
www.isermann-GmbH.de



VERANSTALTUNGEN

Freitag, 26. März
16 Uhr, historischer Rettungsbootschuppen am Weststrand. Eine Filmvorführung der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) mit den Filmen „Wir kommen“ und „Voll voraus“. Eintritt: frei. Um eine Spende zugunsten der Seenotretter wird gebeten.
17 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße. „Märchen aus aller Welt“ werden erzählt und vorgelesen.
19 Uhr, Atelier in der Schmiede an der Langestraße. Ein Meditationsabend mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke.
20 Uhr, Conversationshaus. Eröffnungskonzert des Budapester Salonorchesters – Beginn der täglichen Kurmusik.
20 Uhr, Schützenhaus. Sportschießen für Gäste.
Sonnabend, 27. März
8.30 Uhr, Badefeld am Nordstrand. Yogi-Lauf (meditatives Laufen) mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke.
11 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße. Das Puppentheaterstück „Piratten“ wird aufgeführt.
15 Uhr, historischer Rettungsbootschuppen am Weststrand. Schuppentag. Bestaunt werden kann das historische Rettungsboot „Fürst Bismarck“ sowie eine Ausstellung über den Werdegang der Rettungsstation Norderney.
20 Uhr, Conversationshaus. Kriminelle Inselgeschichten werden von der Botschafterin der Ostfriesischen Inseln und Krimi-Autorin Barbara Saladin aus ihrem neuen Taschenbuch „Sieben Inseln – Sieben Krimis“ vorgelesen.

Sonntag, 28. März
10 Uhr, Haus der Insel. Awo-Osterbasar mit Flohmarkt.
10 Uhr, Haus der Insel. Briefmarkenausstellung der Norderneyer Briefmarkenfreunde.
17 Uhr, Inselkirche. Ein Orgelkonzert von Professor Helmut Fleinghaus.
17 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße. „Märchen aus aller Welt“ werden erzählt und vorgelesen.
Montag, 29. März
15.30 Uhr, Conversationshaus. Eine Informationsveranstaltung des Staatsbades Norderney mit dem Titel „Norderney begrüßt seine Gäste“.
16 Uhr, Sporthalle an der Grundschule. TuS-Reha-Sportgruppe für Kinder.
16 Uhr, Feldhausenstraße 2. Bridge-Kreis Norderney im Haus Bielefeld.
16.30 Uhr, Gymnastikhalle des Jugend- und Gästehauses Klipper an der Jann-Berghaus-Straße. Die Kinder-Reha-Sportgruppe trifft sich.
20 Uhr, Feldhausenstraße 10. Die Selbsthilfegruppe für chronisch schmerzkranken Menschen trifft sich.
20 Uhr, Conversationshaus. Ein Live-Dia-Vortrag in Überblendtechnik von Paul Schild mit dem Titel „Die sieben Ostfriesischen Inseln“.
20 Uhr, Badehaus. Ein Vortrag über die Heilung durch die klassische Homöopathie mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke mit dem Titel „Warum denn krank...?“.
20 Uhr, Schützenhaus an der Meierei. Sportschießen für Gäste.
Dienstag, 30. März
10 Uhr, Badehaus. Ein sanftes Training für eine starke Körpermitte nach Pilates.

NORDERNEY AUS DER LUFT



Liebe Leser! Dieses Foto können Sie unter Telefon 86969-10 auf Norderney oder unter Telefon 04931/925227 in Norden bestellen. In unserer Geschäftsstelle in der Wilhelmstraße 2 auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch

gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 20 x 30 cm ist für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 20,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 24,80 Euro zu haben. Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 112.

FOTO: STROMANN

11 Uhr, Teehaus. Öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vorfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus. Eintritt: drei Euro.
14 Uhr, Reisebüro am Kurplatz. „Norderney erfahren“. Eine locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel. Voranmeldung im Reisebüro am Kurplatz gegenüber der KURIER-Geschäftsstelle erbeten. Fahrrad bitte mitbringen.
15 Uhr, Nordseeklinik. Lun-

genfunktionsprüfung.
16 Uhr, Puppentheater an der Schmiedestraße. „Der Froschkönig“ wird aufgeführt.
17.45 und 19 Uhr, Sporthalle Jugend- und Gästehaus Detmold an der Lippestraße. Die Erwachsenen-Reha-Sportgruppe trifft sich.
18 Uhr, Badehaus. Die Rheumaliga trifft sich.
19.30 Uhr, Bibliothek im Conversationshaus. Choreografierter Tanz nach klassischer Musik und traditionelle Tänze aus aller Welt mit dem Titel „Tanz als Meditation“. Bitte leichtes Schuhwerk mitbringen. Eintritt: fünf Euro.
20 Uhr, Nordseeklinik. Ein Vortrag über Neurodermitis und Asthma.
20 Uhr, Kurtheater. Ein Abend mit Jochen Malmsheimer mit dem Titel „Ich bin kein Tag für eine Nacht oder ein Abend in Holz“.

Mittwoch, 31. März
8 Uhr, Haus der Insel. Wochenmarkt.
15 Uhr, Conversationshaus. Ein Kindernachmittag mit dem Puppentheater Rumpelkiste.
16.15 Uhr, Conversationshaus. „Ge(h)zeiten“ – Ein historischer Spaziergang. Eine Stadtführung zu den Schauplätzen von Geschichte und Überlieferung. Entfällt bei Regen.
18 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle. TuS-Reha-Sportgruppe für Erwachsene.
20 Uhr, Kinderspielhaus „Kleine Robbe“. Ein Yoga-Abend (Chi-Yoga) mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke. Bitte Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen.
Donnerstag, 1. April
10 Uhr, Biomaris am Weststrand. Ein Tag der offenen Tür unter dem Motto „Gesundheit und Schönheit aus dem Meer“.
11 Uhr, Teehaus. Eine öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vorfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus.
16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Der Bridge-Kreis Norderney trifft sich.
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße. Aufführung des Puppentheaterstücks „Piratten“.
18 Uhr, Bänke am Campingplatz „Um Ost“. Watt intensiv – Das Wattenmeer mit allen Sinnen erleben. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter

KINO

Freitag, 26. März
15.30 Uhr: Oben
19 Uhr: Wenn Liebe so einfach wäre
21.15 Uhr: Sherlock Holmes
Sonnabend, 27. März
15.30 Uhr: Oben
19 Uhr: Wenn Liebe so einfach wäre
21.15 Uhr: Sherlock Holmes
Sonntag, 28. März
15.30 Uhr: Eine zauberhafte Nanny
19 Uhr: Friendship!
21.15 Uhr: Soul Kitchen
Montag, 29. März
15.30 Uhr: Eine zauberhafte Nanny
19 Uhr: Friendship!
21.15 Uhr: Soul Kitchen
Mittwoch, 31. März
19 Uhr: Zweiohrküken
21.15 Uhr: Avatar – Aufbruch nach Pandora

SONSTIGES

Verkehrssperre. Die diesjährige Verkehrssperre gilt von Sonnabend, d27. März, 0.00 Uhr, bis Sonntag, 24. Oktober, 24.00 Uhr.
Zeitumstellung. Am Sonnabend, 28. März, um 2 Uhr werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt auf 3 Uhr.

BEILAGEN

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Elektro Onkes, KiK und Getränke Peters & Rass. Wir bitten um Beachtung.

NOTDIENSTE

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 26. März, bis Montag, 29. März, 8 Uhr:
 Polizei 110
 Feuerwehr und Rettungsdienst 112
 Krankentransporte (0 49 41) 1 92 22

ÄRZTE

Sonnabend:
 Herr Götz, Moltkestr. 8, ☎ 23 88.
Sonntag:
 Dr. Huwe, Adolfsreihe 2, ☎ 92 70 83.

ZAHNÄRZTE

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter:
 Praxis Carstens, ☎ 99 10 77.
 Dres. Willms/Cakir, ☎ 13 13.
 Dr. Zovko, ☎ 39 99.

APOTHEKEN

Freitag:
 Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 9 28 70.
Sonnabend und Sonntag:
 Rathaus-Apotheke, Friedrichstr. 12, ☎ 588.

SONSTIGES

Krankenhaus Norderney, Träger: Allergie- und Hautklinik mit den Abteilungen Dermatologie, Chirurgie, Innere Medizin und Belegabteilung Gynäkologie sowie Dialysezentrum, Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/80 50.
 Kliniken: Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ 04932/8920.
 Nordseeklinik, Bülowallee 6, ☎ 04932/880.
 Polizei: Dienststelle Knypshausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und 110.
 Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: ☎ 04941/973222.
 Frauenhaus Aurich: ☎ 04941/62847.
 Frauenhaus Emden: ☎ 04921/43900.
 Giftnotruf: 0551/19240.
 Elterntelefon: ☎ 0800/1110550.
 Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0800/1110333.
 (ohne Gewähr)

SCHIFFSFAHRPLAN

15. März bis 27. Juni 2010

Norddeich Norderney ab	täglich	ab
6.15 Mo.-Sa.		6.15
7.30	Mo.-Sa.	7.30
8.45		8.45
10.30		10.15
11.45		11.45
13.30		13.15
15.30		15.15
16.45		16.45
18.15		18.00
zusätzlich freitags		
20.30*		19.15*

*auch am Do., 01.04., Mi., 13.05. und Mi., 02.06.2010

IMPRESSUM

Gesamtherstellung: Ostfriesischer KURIER GmbH & Co. KG, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.
 Geschäftsführer: Christian Basse
 Redaktion: Thomas Aldick, Manfred Menssen, Manfred Reuter, Dorothea Christians, Ludwig Freeseemann, Benjamin Oldewurtel, Horst Kaprolat, Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
 Anzeigen: Dorothea Christians, Ludwig Freeseemann, Benjamin Oldewurtel, Horst Kaprolat, Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
 Vertrieb: Dorothea Christians, Ludwig Freeseemann, Benjamin Oldewurtel, Horst Kaprolat, Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
 Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
 Telefon: siehe Seite 1
 Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.

MASKOTTCHEN - SUCHE GEHT ZU ENDE

KURIER-Aktion: Kindergarten-Maskottchen
 Der Kurier-Leser hat die Wahl

Die Kap-Kinder 	Kapi 	Kappi
Kigano 	Lachender Leuchtturm 	Luftikus

Liebe Leserinnen und Leser! Bitte helfen Sie mit, dem Norderneyer Kindergarten „Am Kap“ ein fröhliches Maskottchen zu verleihen. Senden Sie den Stimmzettel bis Freitag, 26. März 2010, an die KURIER-Redaktion Norderney, Wilhelmstraße 2, 26548 Norderney.
 Es darf nur ein Vorschlag angekreuzt werden. Unter den Einsendern verlosen wir drei Halbjahres-Abos der renommierten Monatszeitschrift Ostfriesland Magazin.
 Es werden nur Original-Coupons entgegengenommen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Name: _____ Vorname: _____
 Straße: _____
 Wohnort: _____

Weit mehr als 100 Stimmzettel für die Suche nach einem Maskottchen für den Norderneyer Kindergarten „Am Kap“ sind inzwischen eingegangen. Aufgrund der hohen Nachfrage drucken wir den Coupon noch einmal ab und verlängern die Einsendefrist bis einschließlich Montag, 29. März. Wer also

noch mitmachen will und ein Halbjahres-Abo des Ostfriesland Magazins gewinnen möchte, der kann noch schnell seinen Favoriten ankreuzen und den Stimmzettel in der Redaktion des Ostfriesischen KURIER an der Wilhelmstraße 2 abgeben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Handballerinnen in neuen Trikots

SPORT BVB-Fanclub Norderney zeigt sich wieder großzügig

Sportlerinnen freuen sich über die Unterstützung durch die Borussen-Anhänger.

NORDERNEY - Kürzlich, vor dem Heimspiel gegen die HSG Neuenburg, wurden die neuen Trikots der weiblichen Jugend B/C vorgestellt. Mithilfe einer Spende des BVB-Fanclubs Norderney und der Firma Schnieder Souvenirs am Kurplatz, die das BVB-Fanclub-Logo kostenlos aufsticker, spielen die jungen Handball-Damen nun in neuen Trikots.

Der Vorstand des BVB-Fanclubs, vertreten durch den ersten Vorsitzenden Freddy Dippel und Jürgen Lohbeck, sowie Hans-Gerd Schnieder freuten sich anschließend über den ersten Sieg in neuem Outfit. Die Mannschaft überzeugte in ihrem Heimspiel gegen HSG Neuenburg mit einer starken kämpferischen Leistung, die von den zahlreichen Zuschauern mit viel Beifall bedacht wurde. Gefährdet war der 14:13-Erfolg kurz vor Schluss noch einmal. Aber Sabrina Dierkes verwandelte sicher einen Siebenmeter und Torfrau Mona Bürger hielt mit einer tollen Parade den Sieg fest.



Erfolgreiche Handballerinnen, obere Reihe von links: Aileen Martens, Imke Rass, Annika Flessner, Sabrina Dierkes, Svenja Zimmermann. Untere Reihe von links: Tabea Welsch, Michelle Todorovic, Marie Behr, Anna Assing, Denise Meints. Davor Torfrau Mona Bürger. Oben links: Jürgen Lohbeck (BVB-Fanclub), Zweiter von rechts: Freddy Dippel, erster Vorsitzender BVB-Fanclub, daneben Hans-Gerd Schnieder.

KIRCHEN

Die Bücherstube im Norderneyer Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11, wird sonntags von 11.15 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Der Lesetreff in der Bücherstube im Martin-Luther-Haus beginnt mittwochs um 16 Uhr.

Der Bibelkreis der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) trifft sich mittwochs um 20 Uhr in der Genezareth-Kapelle an der Benekestraße 27.

SOZIALES

Freitag, 26. März

15 Uhr: Teekreis im Stadtsaal im Haus der Insel (Nordeingang). Gäste sind willkommen.

15 bis 17 Uhr: Bücherbasar im Haus der Insel.

20 Uhr: Die Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige“ trifft sich jeden zweiten Freitag im Martin-Luther-Haus.

Dienstag, 30. März

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, Haus der Insel.

Mittwoch, 31. März

19.30 Uhr: Handarbeitsabend für Frauen. Sie werden auf Wunsch mit dem Awo-Bus aus der Nordhelmsiedlung abgeholt und zurückgebracht.

Donnerstag, 1. April

14.30 bis 17 Uhr: Die Kleiderkammer der Awo mit Flohmarkt im Haus der Insel (Nordeingang) hat geöffnet.

GEÖFFNET

Die Tourist-Information im Conversationshaus: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie Sonnabend und Sonn-

tag von 10 bis 13 Uhr.

Das Badehaus: täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr; Wellenbad täglich von 9.30 bis 18 Uhr; Damensauna: mittwochs von 14 bis 21.30 Uhr; FKK-Baden: donnerstags von 18 bis 23 Uhr.

Die evangelisch-lutherische Inselkirche: Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr.

Die katholische Kirche Stella Maris: Dienstag von 15 bis 17 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Freitag von 15 bis 17 Uhr und Sonnabend von 11 bis 12 Uhr.

Die Pfarrkirche St. Ludgerus: täglich von 8 bis 20 Uhr.

Das Jugendzentrum: Dienstag bis Freitag von 15 bis 22 Uhr, Mittwoch von 16 bis 18 Uhr Kindernachmittag für Kinder von sechs bis 13 Jahren.

Die Bibliothek im Conversationshaus: Montag bis Mittwoch und Freitag bis Sonnabend von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr und Donnerstag von 15 bis 19 Uhr.

Der Leuchtturm ist täglich von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Das Bademuseum am Weststrand: Mittwoch, Freitag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr.

Das Nationalpark-Haus am Hafen: dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, sonnabends und sonntags von 13 bis 17 Uhr. Montag geschlossen. Eintritt: Erwachsene zwei Euro, Kinder ein Euro und Familien fünf Euro. Gruppenführungen: ☎ 0 49 32 / 20 01.

Der Weltladen an der Poststraße / Ecke Kirchstraße: Montags, mittwochs und freitags von 16 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr.

ÄRZTE

Dr. Klaus de Boer; Badearzt,

Allgemeinmediziner, Moltkestraße 8, ☎ 23 88.

Thorsten Bomhard: Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Mühlenstraße 1, ☎ 8 42 66.

Wolfgang Götz; Badearzt, prakt. Arzt, Moltkestraße 8, ☎ 23 88.

Dr. Frank Huwe; Badearzt, Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie, Adolfsreihe 2, ☎ 92 70 83.

Barbara Junkmann-Brügge; Badärztin, Hautärztin, Adolfsreihe 2, ☎ 991300.

MVZ - Praxis für Allgemeinmedizin und Innere Medizin; Dr. Wilm Lahme (Allgemeinmedizin/Notfallmedizin); Roelf Robisch (Innere Medizin/Gastroenterologie); Adolfsreihe 2, ☎ 9 24 00.

Dr. Peter Oswald; Badearzt, Facharzt für Allgemein- u. Betriebsmedizin, Wilhelmstraße 5, ☎ 30 00.

Dr. Jörg Wehner; Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Pulmologie und Allergologie, Badearzt, Mühlenstraße 1, ☎ 10 13.

Praxis Dr. Horst und Dr. Ulrike Schetelig; Psychotherapeut/in, Emsstraße 25, ☎ 29 22.

GOTTESDIENSTE

EV.-LUTH. KIRCHE

Jeden zweiten Freitag, 15 bis 17 Uhr, „Kirche mit Kindern“ im Martin-Luther-Haus (außerhalb der Ferien).

Sonntag, 28. März

10 Uhr: Gottesdienst in der Inselkirche.

Dienstag, 30. März

8.15 Uhr: Zehn-Minuten-Anacht in der Inselkirche.

Donnerstag, 1. April

19 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Inselkirche.

KATHOLISCHE KIRCHE

Freitag, 26. März

18.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Ludgerus.

Sonnabend, 27. März

17 Uhr: Beichtmöglichkeit in der Pfarrkirche St. Ludgerus.

18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession am Vorabend in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus am Denkmal.

Sonntag, 28. März

10 Uhr: Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession in der Kirche Stella Maris.

16 Uhr: Kreuzweggebet in der Kirche Stella Maris.

Montag, 29. März

18.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

Dienstag, 30. März

16 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

Mittwoch, 31. März

18.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Ludgerus.

Donnerstag, 1. April

19.30 Uhr: Eine Abendmahlsfeier mit anschließender eucharistischer Anbetung bis 22 Uhr in der Kirche Stella Maris.

NEUAPOST. KIRCHE

Sonntags 9.30 Uhr, mittwochs 20 Uhr. Gottesdienst.

EV. GENEZ. KAPELLE

Sonnabend, 27. März

9.30 Uhr: Kindergottesdienst.

Sonntag, 28. März

10 Uhr: Gottesdienst.

DIE WOCHENSCHAU

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

OSTFRIESISCHER KURIER

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

MONTAG, 22. MÄRZ

Wenige Insulaner gehen ins Museum

Jahresversammlung Förderverein schließt mit „schwarzer Null“ ab



DIENSTAG, 23. MÄRZ

Ein kleiner Piekser hilft Leben retten

Hilfsorganisationen DRK-Blutspendetermin in der Norderneyer KGS



MITTWOCH, 24. MÄRZ

Die letzte Glockentonne der Nordsee

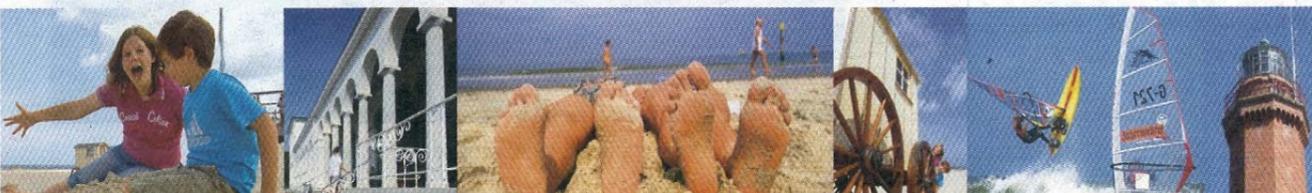
Philatelie Norderneyer Briefmarkenfreunde dokumentieren am Sonntag eine Besonderheit



DONNERSTAG, 25. MÄRZ

Nicht nur Stadt und Staatsbad rüsten sich

Tourismus Das „Schkummeln“ gibt's sogar als Melodie





„Hier trifft sich
die Insel!“
Poststraße 10

Möpken
Musikkneipe



Wiedereröffnung
am Montag, 29. März 2010

Wiedereröffnung nach großem Umbau



Das Norderneyer Kellerlokal
noch schöner und gemütlicher

- ☑ große Getränke- & Speisekarte
- ☑ Nachtküche
- ☑ Top-Sport live (Bundesliga, CL, Europa League, WM, u.v.m.) auf großer Videoleinwand
- ☑ Regelmäßig Live-Musik
- ☑ Billard, Dart & Kicker

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Jan & das Möpken-Team

„Hier trifft sich die Insel!“

Poststraße 10



Behagliche Atmosphäre herrschte schon immer im „Möpken“.

Im neuen Gewand wird in die Saison gestartet

SZENE Musikkneipe Möpken feiert Wiedereröffnung

Zur Eröffnung am Montag, 29. März, um 20 Uhr sind alle Stammgäste, Norderneyer und Gäste eingeladen.

NORDERNEY/REU – Nach gründlichem Umbau steht die Norderneyer Musikkneipe Möpken, Poststraße 10, nun vor der Wiedereröffnung. Nachdem der hintere Teil des beliebten Gasthauses bereits im vergangenen Jahr umgebaut wurde und insbesondere Billard- und Dart-Spielern jede Menge Kurzweil bietet, ist nun auch der

vordere Bereich gründlich saniert worden. Erneuert beziehungsweise umgestaltet wurden sowohl Küche als auch Tresen und die sanitären Anlagen. Zum Teil arbeiteten zwölf Handwerker gleichzeitig, um das Projekt zeitgerecht abschließen zu können.

Betreiber ist seit November 2008 Jan-Remmer Harms. Er wird unterstützt von fünf Saison-Mitarbeitern, von denen vier fest angestellt sind.

Die aktuelle Sanierungsphase begann im Februar und sollte eigentlich lediglich vier Wochen dauern. Allerdings stellte sich rasch heraus, dass entkernt werden musste, wobei es wichtig war, den vertrauten Möpken-Stil zu erhalten: ein Kneipenstil, der ebenso be-

haglich-schummrig wie gemütlich daherkommt.

Im Zuge der Renovierung wurden unterdessen elektrische Anlagen erneuert, ebenso wie Wasserleitungen, Lüftung, Kühlleitung, Boden und Wandvertäfelung.

Die vielen Stammgäste der Norderneyer Musikkneipe Möpken können sich schon jetzt auf die beliebten Baguettes und Salate freuen, ebenso über vier Sorten Bier vom Fass. Geboten wird zudem eine kleine, abgeänderte Cocktail-Karte.

Zur Eröffnung am kommenden Montag, 29. März, 20 Uhr, sind alle Stammgäste, Norderneyer und Gäste eingeladen. Passend zur Neueröffnung gibt es Angebote sowie Nordseeöl auf Kosten des Hauses.

Wiedereröffnung nach
großem Umbau



 **Krombacher**

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau und wünschen
viel Erfolg in neuer Atmosphäre.

Folgende Gewerke führten wir fachgerecht aus:

Heizung • Sanitär • Lüftung • Kälte & Klima
Elektro • Beschallungs- und Videotechnik



**ELEKTRO
ONKES**

Jann-Berghaus-Straße 78
26548 Norderney
h.onkes@onkes.de

Tel. (0 49 32) 4 12

Fax (0 49 32) 18 21

HIFI - DVD - TV - CD-ABTEILUNG - MOBILFUNK - LEUCHTEN
BADAUSSTELLUNG - KÜCHENSTUDIO - THEKENBAU
GETRÄNKEANLAGEN - ÜBERWACHUNGSANLAGEN
KÄLTE - KLIMA - HEIZUNG SANITÄR - BAUKLEMPNEREI
FACHWERKSTATT FÜR RUNDFUNK + FERNSEHEN



„Hingucker“ hinter Kickern: ein historisches Motorrad.



„Hier trifft sich
die Insel!“
Poststraße 10



**Wiedereröffnung
am Montag, 29. März 2010**



Fleißige Handwerker während einer kurzen Pause. Links der Chef: Jan-Remmer Harms. FOTOS: FASTENAU (1), PRIVAT (4)

Wir gratulieren Jan-Remmer ganz herzlich zum gelungenen Umbau und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Rudolf Dehns und Mitarbeiter
Steuerberater
Luisenstraße 22, 26548 Norderney

Spielkonzepte, Automaten und Mee(h)r

Friedrichstraße **E. de Boer**
(04932) 2601

Dem Team vom Möpken wünschen wir nette Gäste, gute Unterhaltung und Spaß am Spiel!

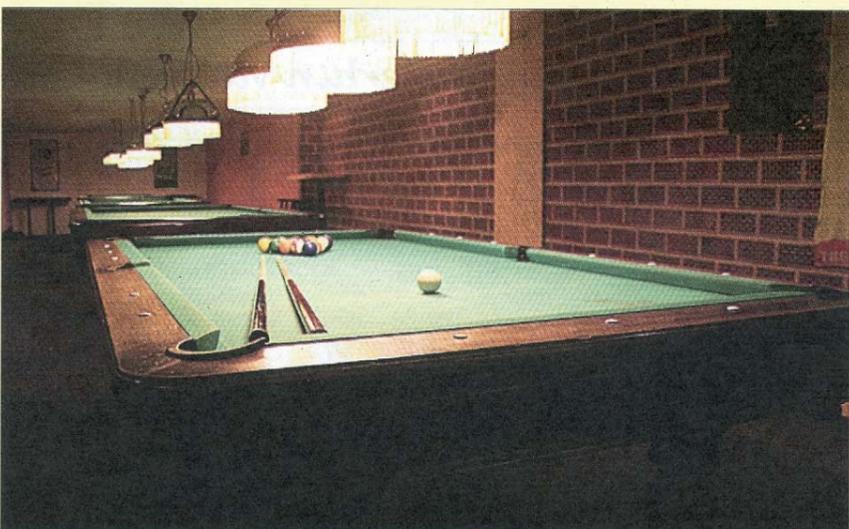


Bald ist nach erfolgter Renovierung wieder tüchtig Leben im „Möpken“.

„Hier trifft sich die Insel!“

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Lieferant für Eiskrem u. Tiefkühlkost
Edo Meyer
Benekestraße 4 - 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 12 43



Billard, der Klassiker, auch im Norderneyer „Möpken“.

Sonderveröffentlichungen
im **Norderney Kurier**
werb wirksam – erfolgreich – individuell

Rufen Sie uns an,
wir informieren Sie unverbindlich!

Norderney Kurier
Wilhelmstraße 2 - 26548 Norderney
Tel. 0 49 32 / 8 69 69-0 - Fax 0 49 32 / 8 69 69 20
Mail: norderney@skn.info

Sie möchten Ihre Firma vorstellen, haben eine Neueröffnung, einen Neu- oder Umbau, ein Firmen- oder Vereins-Jubiläum?

Wir planen und organisieren Ihre Sonderveröffentlichung in unserer Zeitung. Redaktionelle Texte und Fotos sind kostenlos.



Wiedereröffnung nach Umbau Fleischereifachgeschäft Friedrichstraße



Fleischmarkt Deckena GmbH
Strandstraße 20
26548 Norderney
Telefon 0 49 32 / 86 96 36
Fax 0 49 32 / 91 12 13
E-Mail: info@inselmanufaktur.de

Frisch von uns für Sie gekocht!

Montag, 29.03.

Wirsingintopf mit Mett **3,30 €**
Putengeschneitztes in Curryrahm und Reis **5,00 €**

Dienstag, 30.03.

Tortellinis in Schinken-Sahnesauce **3,90 €**
Grüne Bohneneintopf mit ostr. Deichlammfleisch ... **4,50 €**

Mittwoch, 31.03.

Hühnersuppe mit Nudeln und Gemüse **3,90 €**
Gebratene Leber mit Zwiebeln/Apfel und Püree **5,00 €**

Donnerstag, 01.04.

Möhreneintopf mit Rindfleisch **3,30 €**
Rahmspinat mit Lachs-Streifen und Bandnudeln . **4,50 €**

Freitag, 02.04.

Pan. Seelachsfilet mit hausgem. Pellkartoffelsalat **5,00 €**

Karfreitag sind unsere Fachgeschäfte von 9-13 Uhr für Sie geöffnet

Samstag, 03.04.

Deckenas Linsensuppe **3,30 €**

Und Oster-Samstag sehen wir uns beim Osterfeuer am Weststrand bei leckere Bratwurst und Krakauer

Achten Sie auch auf unsere täglich wechselnden Tagesmenüs in unserem Schnellrestaurant in der Strandstraße



Eine große Auswahl an Spezialitäten bietet die Inselmetzgerei Deckena an.

FOTOS: FASTENAU

Handgemachte Spezialitäten werden in Räumen mit neuem Design angeboten

UMBAU Fleischerei Deckena auf Norderney feiert Wiedereröffnung

NORDERNEY – Die handgemachten Spezialitäten der Firma Deckena sind bei den Kunden sehr beliebt. Eine Besonderheit ist der Norderneyer Meersalzschinken, der von den Käufern sehr geschätzt wird. Die Wurst- und Schinkenmanufaktur, die von Petra von Bömmel geleitet wird, und die Fleischerei in der Friedrichstraße erstrahlen nun nach Umbauarbeiten in neuem, modernem Stil. In die Arbeiten war der Architekt Gerd Kleemann involviert. „Sämtliche Arbeiten wurden von Norderneyer Handwerkern durchgeführt“, sagt Harald Deckena.

Neues Design

Die Räume des Geschäfts sind in neuem Design attraktiv gestaltet und mit funktionalem Mobiliar sowie modernen Fenstern und Türen ausgestattet. Die Insellfarben Blau-Weiß dominieren dort. Die Metzgerei wurde komplett erneuert und ebenfalls ein Außer-Haus-Verkauf integriert.

Seit 1960 betreibt die Familie Deckena ihre Fleischerei auf Norderney. Birgit und Harald Deckena übernahmen 1991 von ihren Eltern Carola und Dietrich Deckena die Geschäftsführung. Im Jahr 2003

wurde die Wurst- und Schinkenmanufaktur eröffnet. Die Produktpalette erweiterten sie bald darauf. Dort hat der Kunde die Qual der Wahl, denn zum Angebot gehö-

ren beispielsweise Schmalzleckerreien, Einkochtes, Käse, Essig, Öle, Gelees und Fruchtaufstriche sind ebenfalls im Angebot.

• Fortsetzung auf Seite 7



Marco Praschel, Linda Hallinga und Bärbel Tepperwien freuen sich auf ihre Kunden im Geschäft in der Friedrichstraße.



LADENBAU
KÜHLRAUMBAU

KRAMER. IDEEN BEWEGEN.

KRAMER GmbH
Stöckmatten 2-10
79224 Umkirch/Freiburg
Tel +49(0)7665-93 59-0
info@kramer-gmbh.com
www.kramer-gmbh.com

Deckena

Wir gratulieren zu den neuen Geschäftsräumen und wünschen weiterhin viel Erfolg!



BAUNTERNEHMUNG

Nordseebad Norderney

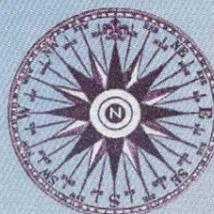
Eilt Wessels GmbH & Co.KG

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau · ökologisches Bauen · schlüsselfertiges Bauen
Altbausanierung · Pflasterungen · Abbrucharbeiten · Transportbetonlieferung
Bauen im Denkmalschutz · Bauleitung · Statik · Niedrigenergiehäuser

Im Gewerbegebiet 36 - 26548 Norderney

Telefon 0 49 32 / 545 - Fax 0 49 32 / 8 12 95 - ew-bau-norderney@t-online.de

Beratung - Planung - Entwurf - Bauleitung - Statik - Energiepass - Niedrigenergiehäuser
Bauen im Denkmalschutz - CAD-Technologie mit 3D Animation



Architekturbüro
Dipl. Ing. G. Kleemann

Ellernstraße 25
26548 Norderney

Tel.: 04932 / 83544

eMail: gerd.kleemann1@ewetel.net



Mitglied der Architektenkammer Niedersachsen



Wiedereröffnung nach Umbau Fleischereifachgeschäft Friedrichstraße



Petra von Bömmel leitet die Wurst- und Schinkenmanufaktur.

FOTOS: HOFFSCHULTE



Fast alle Sorten sind gluten- und lactosefrei.

Herzlichen Glückwunsch zur Wiedereröffnung.
Vielen Dank, dass wir die Fliesenarbeiten ausführen durften.

Fliesen ROSENBOOM
Mainstraße 29 · 26548 Norderney
Telefon 0 49 32 / 8 23 23

• Fortsetzung

NORDERNEY – „Wir haben in den letzten Jahren viel umgebaut“, sagt Birgit Deckena. Erst 2003 ist der Imbiss neu gebaut worden, ebenfalls mit einem Außer-Haus-Verkauf. Im Dezember 2008 feierte die Insel Metzgerei die Wiedereröffnung des Hauptgeschäftes in der Strandstraße 20 nach großem Umbau mit hiesigen Handwerksfirmen. Nach weiteren Umbauarbeiten erfolgte im Gewerbegebiet die Zulassung als EU-Zerlege- und Produktionsbetrieb. Die internationalen Hygienestandards wurden für beide Fachgeschäfte geprüft, und selbstverständlich gab es keine Beanstandungen.

Deichlämmer aus der Region

Auch weiterhin bietet die Firma Deckena Fleisch wie Deichlämmer und Rindfleisch aus der Region an. Die Firma beliefert die Gastronomie, Hotellerie sowie Heime auf Norderney. Harald Deckena steht der Gastronomie auf Norderney gern mit Rat und Tat zur Seite und betont, dass fast alle Wurstsorten, die auf der Nordseeinsel hergestellt wer-

den, gluten- und lactosefrei sind. „Sie enthalten keine Allergene oder Geschmacksverstärker“, sagt Harald Deckena.

Mittagsmenüs

„Die Manufaktur ist eine Boutique auf Lebensmittelbasis“, erläutert Harald Deckena. Viele leckere Dinge sind hübsch verpackt. „Wir bieten auch Menüs in Gläsern an.“ Die Mittagsmenüs, die es in den Fleischereifachgeschäften jeden Mittag gibt, werden alle frisch von Köchin Dagmar Wiczorek zubereitet. Aus eigener Produktion stammen zudem sehr schmackhafte Salate, die mit frischen Gewürzen für einen angenehmen Geschmack sorgen.

Online-Shop

Harald Deckena weist darauf hin, dass der Online-Shop, der seit 2003 erfolgreich besteht, überarbeitet wurde und wieder zugänglich ist. „Unsere Spezialitäten werden europaweit vertrieben.“ In den Sommermonaten beschäftigt die Insel Metzgerei Deckena bis zu 35 Mitarbeiter.

Wir gratulieren der Familie Deckena und ihren Mitarbeitern zur gelungenen Neugestaltung der Geschäftsstelle Friedrichstraße!

Tischlerei Stürenburg
Familienbetrieb seit 1895

Auch die dicksten Probleme lösen wir mit Tischlerarbeiten nach Maß!

Möbelplanung in 3D
Einbaumöbel auf Maß • Innenausbau
Fenster, Türen, Treppen
Parkett- und Laminatverlegung
Wartungs- und Reparaturservice
Matratzen und Lattenrahmen
Sarglager

Eilbertus Stürenburg
Tischlermeister
Im Gewerbegebiet 11
Telefon: 2227 • Telefax: 2299
Eilbertus@aol.com

Qualität vom Fachmann zahlt sich aus!



„Die Manufaktur ist eine Boutique auf Lebensmittelbasis“, sagt Harald Deckena.

Herzlichen Glückwunsch zu den neugestalteten Räumen!

Lust auf Farbe - wir kommen!

Malerarbeiten
Bodenbeläge
Verklebung
Gerüstbau

Lothar Zilles
Maler- und Lackierermeister

Ihr Farbenfachmann auf Norderney

Lothar Zilles Maler- und Lackierermeister

26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
Gartenstraße 2 · Telefon (0 49 32) 28 10
Im Gewerbegebiet 39 · Telefon (0 49 32) 20 10



Die Besucher der Manufaktur auf der Nordseeinsel haben die Qual der Wahl.

Sonderveröffentlichungen
im **Norderney Kurier**
werb wirksam – erfolgreich – individuell

Rufen Sie uns an,
wir informieren Sie unverbindlich!

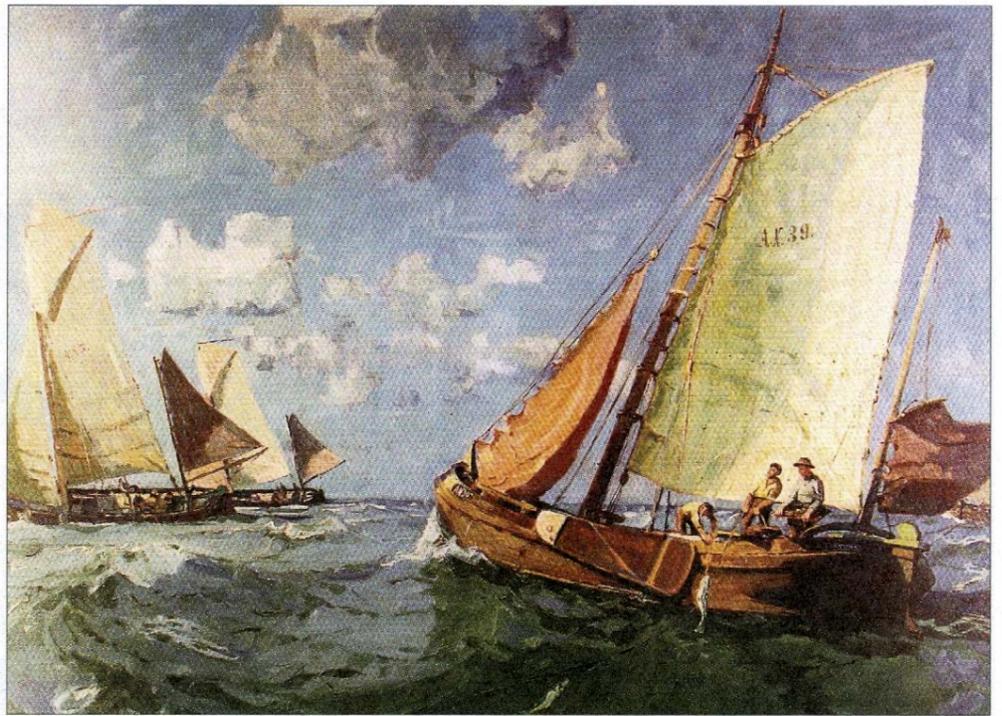
Norderney Kurier
Wilhelmstraße 2 - 26548 Norderney
Tel. 0 49 32 / 8 69 69-0 - Fax 0 49 32 / 8 69 69 20
Mail: norderney@skn.info

Sie
möchten Ihre Firma vorstellen, haben eine Neueröffnung, einen Neu- oder Umbau, ein Firmen- oder Vereins-Jubiläum?

Wir
planen und organisieren Ihre Sonderveröffentlichung in unserer Zeitung. Redaktionelle Texte und Fotos sind kostenlos.



Fischer legen die Fangleinen aus.



Einholen der Angelleine.

„Kaas buten – Want her“

TEIL 63 Zu Beginn einer jeden Fangsaison geriet das ganze Dorf in Aufruhr

70 Schaluppen landeten durchschnittlich 30 000 Schellfische an.

NORDERNEY - Die normale Besatzung einer Schaluppe bestand aus drei Männern und einem Schiffsjungen. Der Schiffsführer, meistens gleichzeitig der Schiffseigner, zwei Fischer und dem Moses. Der Fischfang wurde in Partnerschaft getätigt und geteilt. Die Aufteilung des Fanges erfolgte in vier gleiche Parts und einem kleineren Anteil für den Schiffsjungen, etwa 1/3 eines Parts. Ein Teil war für die Schaluppe, also den Besitzer, und drei Teile für die Fischer bestimmt, die daher auch als „Partsmänner“ bezeichnet wurden. Heute würden die Partsmänner als freie Mitarbeiter bezeichnet. Diese Crew tätigte den Langleinen-Fischfang.

Eine einzelne Angelleine hatte eine Länge von 400 Meter, an der sich 300 zirka 30 Zentimeter lange Angelschnüre mit Angelhaken und Köder befanden. Eine solche Angelleine wurde auf einem viereckigen Brett kreisförmig nach einem ganz bestimmten System zusammengelegt, so dass die Angelschnüre sich nicht verhakten. Das Brett bezeichnete man als Back und die Leine als Want.

Jeder Partsmann stellte drei Back Want, so dass jeder Fischer 1200 Meter Angelleine stellen musste. Die gesamte Länge der Langleine, die untereinander verknüpft wurden, betrug damit 3600 Meter und hinzukam noch ein Want für den Schiffsjungen. An der 4000 Meter langen Angelschnur befanden sich insgesamt 3000 Angeln (Schnüre) mit Ködern.

Kam die Zeit des Fischfanges heran, liefen zunächst einige Fischerboote von der Insel aus, um den Fang zu probieren. Hatten sie einige Schellfische am Haken, kündigte sich die Fangsaison an, die „Fiskerreetied“ war eröffnet. Nun geriet das ganze Dorf in Aufruhr, alles rüstete sich zur Ausfahrt. Die Boote lagen längst in Bereitschaft, sobald das Angelgerät an Bord war, konnte der Fang beginnen. Die Ausfahrt erfolgte gemeinschaftlich, da sie durch die Flut und den Wind bestimmt war, ohne vorherige Verabredung. Die Schaluppen trennten sich, sobald sie den Norderney-Riffbogen überquert hatten, um die verschiedenen Fanggründe aufzusuchen. Am Fangplatz angelangt, wurde zunächst eine Boje über Bord geworfen, um den Anfang der Lang-Angelleine zu markieren.

„Kaas buten, Want her“ wurde gerufen und das Auswerfen der Angelleinen begann. Während das Fischerboot langsam weiter segelte, schleuderte der Fischer mit sicherem Griff Windung um Windung der Leine mit jeweils einer Angel über Bord. „Want scheeten“ nannten die Fischer den Vorgang, der auf der Leeseite des Bootes erfolgte, wo das Want vorher bereitgelegt worden war. Nun versank die Angelleine bis auf den Meeresgrund, in etwa 30 bis 40 Metern Tiefe. Nach drei bis vier Want wurde erneut eine Boje zur Markierung des Leinenverlaufes gesetzt (Kaasenboje). Die Steertboje setzten die Fischer am Ende der Angelleine. Nach ein- bis eineinhalbstündiger Arbeit war das ganze Want ausgeworfen, die Segel wurden gestrichen, der Anker ausgebracht und Rast gehalten.

Nach einer halben Stunde holte der „Haaler“ die Angelleine wieder ein. Beim Auftauchen des ersten Schellfisches erklang der Ruf „Fis“. Von der Angelschnur abgenommen wurde nur der Schellfisch, sofort sortiert und in den Schiffsraum geworfen. Die übrigen Sorten (sehr kleiner Anteil), sozusagen der Beifang, ließ man an der Angel, diese wurden

zu Hause abgenommen und fanden im Haushalt der Insulaner Verwendung.

Eine Schaluppe brachte im Durchschnitt 400 bis 500 Schellfische an Land. Es gab größere Fänge bis zu 2000 Stück und Ausfahrten, bei denen so gut wie gar nichts gefangen wurde.

Geht man davon aus, dass 1860 die Fischerflotte aus zirka 70 Booten bestand, das jedes Schiff zirka 400 bis 500 Schellfische anlandete, betrug der Gesamtfang einer Fangreise zirka 30 000 Schellfische. Bei durchschnittlich 70 Fangreisen errechnet sich ein Gesamtfang einer Saison von zirka zwei Millionen Fischen.

Diese Fangquoten sicherten den Insulanern einen gesunden Wohlstand.

Doch der Beruf des Fischers war auch gefährlich. Bei Sturm auf See musste mancher um sein Leben kämpfen – und mancher sein Leben lassen. So verzeichnete die Insel 1797 52 Witwen, deren Männer größtenteils den Seemannsod in Ausübung ihres Berufes fanden.

1870 gab es 70 Fischerboote mit 251 Mann Besatzung und 1872 wurden mit 76 Booten 1500 300 Kilo Schellfische gefangen.

(Fortsetzung folgt)

DIE BAULICHE ENTWICKLUNG DER INSEL NORDERNEY – SERIE



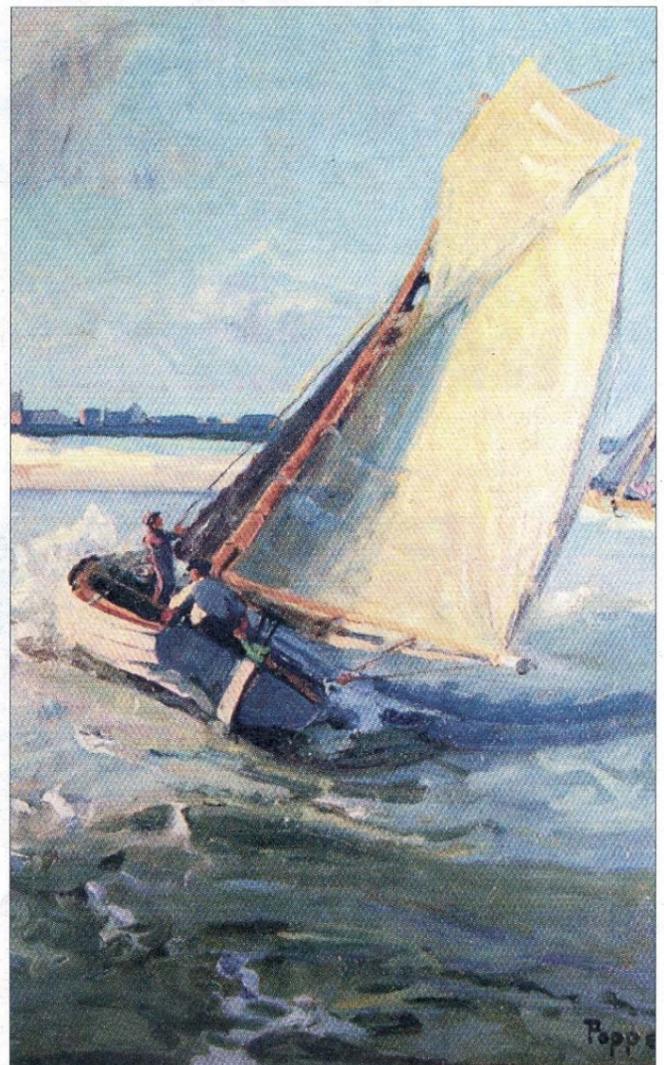
Die am 9. Januar 2009 begonnene mehrteilige Serie zeichnet die bauliche Entwicklung der Insel Norderney vom Fischerdorf zum Staatsbad



● Autor ist der Diplomingenieur und Architekt Jann Saathoff. Der 1937 in Osteel geborene Fachmann war von 1972 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand (2000) als Bauamtsleiter Stadtbau- meister der Insel Norderney. Zu- vor war Saathoff zwölf Jahre lang in Diensten des Staatshochbau- amtes in Nor- den und zuständig für die baulichen Anlagen des Staatsbades Norderney.



Gemeinschaftliche Ausfahrt der Fischer-Flotte.



Fischerboot vor dem Norderneyer Südstrand.

Wiedereröffnung nach Umbau!

CENTRAL CAFE

norderney

Wilhelmstr. 1-3 // 0 49 32 - 9 11 10 // www.central-cafe-norderney.de

Das Central-Café Norderney startet neu durch

REGIONALE WIRTSCHAFT Renovierung und Umbau ganz im Zeichen von Multifunktionalität und Energieeffizienz

Es ist geschafft. Zumindest Teil einer der Sanierung und Modernisierung des Norderneyer Central-Cafés ist abgeschlossen.

NORDERNEY/REU – Ein Unternehmen mit Tradition geht gut gerüstet in die nächsten Jahrzehnte. Das Team des Central-Cafés am Kurplatz unter der Leitung von Ute und Ulli Tillmann startet neu durch und freut sich darüber, dass der erste große Bauabschnitt einer ausgesprochen erfolgreichen Sanierungsphase nun unter Dach und Fach ist. Diese stand von Beginn an ganz im Zeichen gediegener Gastronomie, Kundentreue, Multifunktionalität und hochmoderner Energieeffizienz.

Renovierung

Seit dem 1. November ist im Norderneyer Central-Café praktisch kein Stein mehr auf dem anderen geblieben. Bis heute haben sich dort Techniker und Handwerker permanent die Klinke in die Hand gegeben, immerhin galt es, einige ehrgeizige Ziele in die Tat umzusetzen. „Wir haben den Laden und den Eingangsbereich neu und attraktiv gestaltet. Außerdem ist der Eisstand wesentlich vergrößert worden. Nach 1978

war dies die mit Abstand größte Renovierungsaktion“, sagt Ute Tillmann. Zudem sei es darum gegangen, die Betriebsräume enger zusammenzulegen, um dadurch eine noch effizientere Kundenbetreuung zu gewährleisten. Ein gewichtiger Markstein im Sanierungskonzept 2010 stelle indes die Energieeinsparung dar. Herzstück der technischen Modernisierung sei der Einbau eines Blockheizkraftwerks, freut sich Ute Tillmann über den Abschluss des Projekts (siehe auch Bericht an anderer Stelle dieser Sonderveröffentlichung).

Mit dem Umbau des Central-Cafés verbunden ist auch die Tatsache, dass der Betrieb nun auch im Winter fortgeführt wird. Zudem sind die hygienischen und technischen Voraussetzungen im kompletten Betrieb den neuesten Standards angepasst. Und die haben es in sich. So gibt es im gesamten Betrieb beispielsweise keinen Lichtschalter mehr. Die komplette Technik wird computergestützt abgewickelt. Kleiner umweltpolitischer Effekt am Rande: „Das Central-Café ist ab jetzt komplett glühbirnenfrei“, betont Bauleiter Norbert Krüger (NET, Norderney Elektro & Technik), der in den vergangenen fünf Monaten lang die Fäden in der Hand hielt und für eine perfekte Koordination der Abläufe sorgte.



Eine große Familie, ein großer Erfolg (von links): Heike Knittel, Ute Tillmann, Ulli Tillmann, Maike Tillmann, Max Hofmann, Sally Knittel, Renate Kanngießer, Günter Kanngießer, Sidney Knittel, Laura Tillmann und Stephan Jäckel.

FOTOS: NEYPIX

Das Central-Café Norderney bietet seinen Kunden ab sofort insgesamt 200 Sitzplätze, das sind 25 mehr als zuvor. Durch die räumliche Umgestaltung ist es zudem nun möglich, beispielsweise Geburtstagsfeiern, Hoch-

zeiten oder größere und kleinere Partys auszurichten; und dies in einem Ambiente, das einerseits hochmodern und technisch am Puls der Zeit daherkommt, andererseits von Detailtreue, Interieur und Optik her nichts an der Ge-

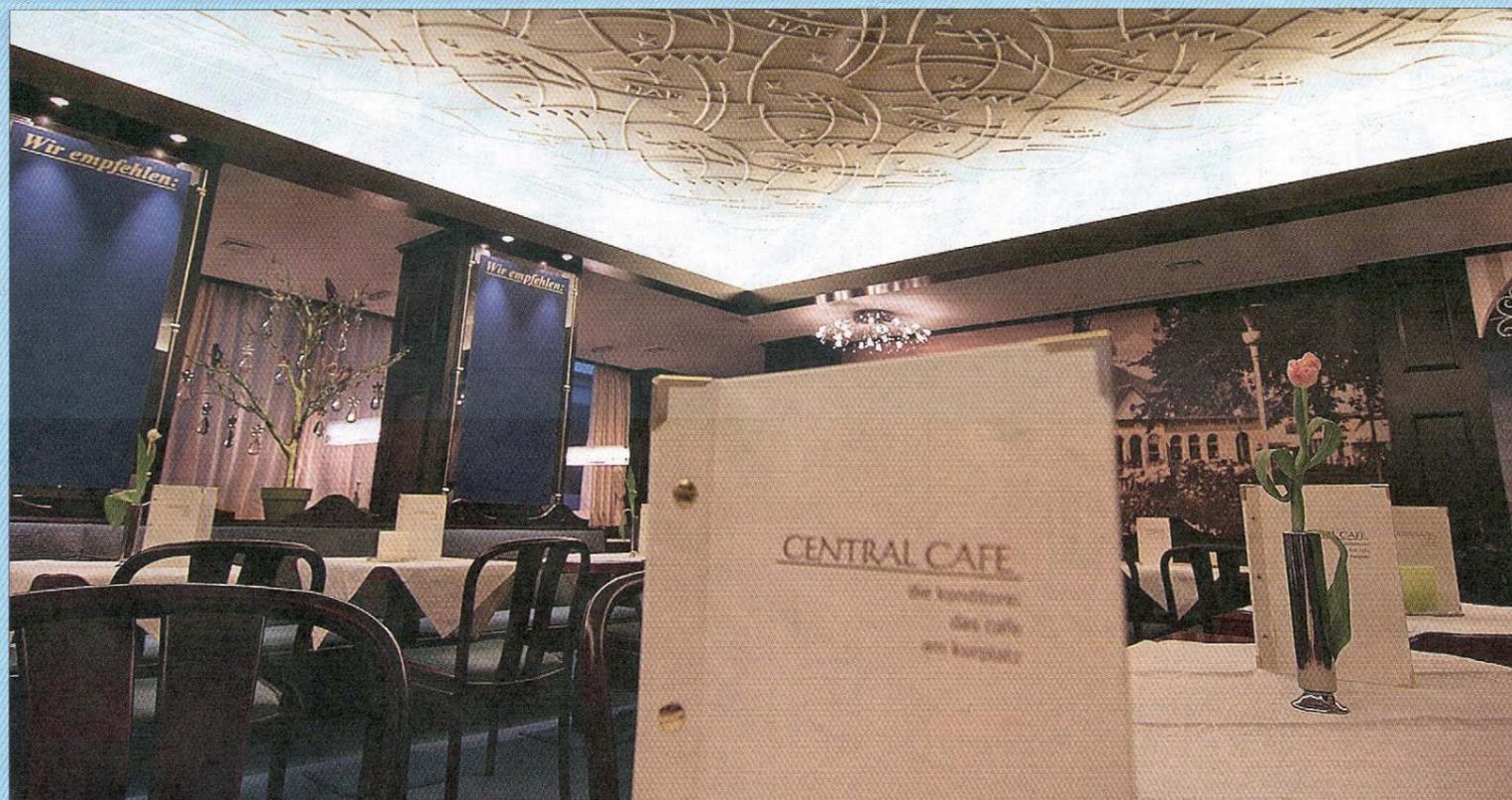
diegenheit eines renommierten Hauses im klassischen Bäderstil vermissen lässt.

Hochwertiges Angebot

Am bekannt umfangreichen und qualitativ hochwertigen Angebot für die Kunden des Hauses wird sich derweil nichts ändern. Täglich ab 9 Uhr bieten Ute und Ulli Tillmann bewährte Speisen und Getränke. Unterstützt werden sie im Übrigen von Tochter Maike mit Freund Max Hofmann in den Betrieben Central-Café und Oase. Tochter Laura, die zurzeit in Hamburg eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau absolviert, unterstützt zusammen mit ihrem Freund Stephan Jäckel die administrativen Abläufe des Unternehmens. Im Central-Café Norderney sind im Sommer insgesamt rund 40 Mitarbeiter beschäftigt.

Besonderheit

Und noch eine Besonderheit hat das Norderneyer Central-Café zu bieten. Vermutlich ist es das einzige seiner Art, welches als ehemaliges Café Hag noch über die entsprechende Stuckdecke und den dazugehörigen Kachelofen verfügt. Diese Einrichtung geht zurück auf den bekannten Bremer Unternehmer Ludwig Roselius, Kaffeehändler und Gründer der Firma Kaffee Hag. Roselius förderte Künstler und ließ unter anderem die Böttcher-Straße in Bremen als Kunstwerk bauen.



Gediegenes Ambiente unter einer historischen Stuckdecke: das Central-Café auf Norderney.

Wir gratulieren
recht herzlich zur
Neueröffnung
und weiterhin viel
Freude ...

... am Fahren!

TEKKEN

Norden

Bahnhofstraße 35
26506 Norden
Tel. (0 49 31) 95 85-0
Fax (0 49 31) 16 88 68

www.tekken.de



BMW Partner
MINI Service

Weiterhin viel
Erfolg wünscht

Obst & Gemüse Südfrüchte
Eier & Geflügel Küchenfertiges
Fleisch & Wurst



Albert Wilts

Uppant-Schott • Hansestraße 4
Telefon (0 49 34) 9 10 60

CENTRAL CAFE
norderney

Öffnungszeiten:

am 27.03. von 11⁰⁰ bis 23⁰⁰ Uhr

ab 28.03. von 9⁰⁰ bis 23⁰⁰ Uhr

Ab 07.04.10 Mittwochs Ruhetag

Vom 01. bis 05.04.
großes Frühstücksbuffet
für 9,90 € pro Person.

Kinder zahlen
die Hälfte.

Wilhelmstr. 1-3 // 04932 91110 // www.central-cafe-norderney.de

Wiedereröffnung nach Umbau!

CENTRAL CAFE

norderney

Wilhelmstr. 1-3 // 0 49 32 - 9 11 10 // www.central-cafe-norderney.de



MARKPLAN & VERSTEEGEN
VERSICHERUNGSMAKLER AG

Ihr Gewerbe- und Industriemakler in Münster
gratuliert Familie Tillmann zur Neueröffnung
ihres Central-Cafés.

Wir wünschen viel Erfolg!

Ludwig-Wolker-Str. 10 · 48157 Münster · Telefon 0251-93203-0
service-markplan@versteegen.de · www.markplan-versteegen.de



Auch im Winter beliebter Anlaufpunkt im Außenbereich: das Central-Café auf Norderney.

**Herzlichen Glückwunsch
zum gelungenen Umbau!**



Digitaler Offsetdruck

Schnelle Lieferung - günstige Preise
gute Beratung - Datenübernahme
135 Jahre

Druckerei Freund

Digitaldruck · Offsetdruck

Ihre Druckerei auf Norderney

Poststr. 3 · Tel. 04932/2332
druckfreund@t-online.de



Fotokopien · Fax-Service · Laminate
Farbkopien · Ausdruckservice

Herzlichen Glückwunsch!

Auch hier durften wir unsere
Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.



REHAU
QUALITY FENSTER
DESIGN



www.janssen-tischlerei.de

• Fenster aus Holz u. Kunststoff • Treppen • Türen • Wintergärten



Lust auf Norderney und auf viele leckere Spezialitäten? Dann auf ins Central-Café!

Fischer

www.bus-fischer.de

Wir gratulieren herzlich zum gelungenen Um- und Ausbau und
wünschen Ihnen für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Omnibusverkehr Fischer, 26548 Norderney, Tel.: 04932 / 2119
Seit 60 Jahren Ihr zuverlässiger Partner in der Personenbeförderung

Herzlichen Glückwunsch zu den neugestalteten Räumen!



Ihr Farbenfachmann auf Norderney

Lothar Zilles Maler- und Lackierermeister

26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
Gartenstraße 2 · Telefon (0 49 32) 28 10
Im Gewerbegebiet 39 · Telefon (0 49 32) 20 10

CENTRAL CAFE
norderney

Herzlichen Glückwunsch
zu den neugestalteten Räumen!
Wir wünschen Familie Tillmann
weiterhin viel Erfolg!

Lieferant für Eiskrem u. Tiefkühlkost

Edo Meyer

Benekestraße 4 - 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 12 43

JEVER

Wiedereröffnung nach Umbau!

CENTRAL CAFE

norderney

Wilhelmstr. 1-3 // 0 49 32 - 9 11 10 // www.central-cafe-norderney.de

Die Chronik des Central-Cafés Norderney

13. Juni 1936

Konditormeister Wilhelm Kanngießner (Lehre in Gotha vom 01.10.1926 bis 30.09.1929, Meisterprüfung am 23.04.1937) eröffnet das „Central-Café“ in dem Gebäude des ehemaligen „Café Hag“ am Kurplatz, zunächst als Pächter, ab 1939 als Besitzer.

1923 bis 1935

Das Haus wird zunächst als Pachtbetrieb von verschiedenen Pächtern bewirtschaftet und geht in den Besitz der Kreis- und Stadtparkasse Norden über, die dort ein neues Sparkassengebäude errichten möchte. Vorerst verpachtet sie es aber noch an Wilhelm Kanngießner, der es unter dem Namen „Central-Café“ führt. Der seinerzeitige Bürgermeister Söhlmann setzt sich dafür ein, an dieser Ecke des Kurplatzes das Café zu erhalten, und so verkauft die Sparkasse im Frühjahr 1939 das Grundstück an Wilhelm Kanngießner. Leider kann er nur noch wenige Monate bis zum Ausbruch des 2. Weltkriegs im eigenen Haus wirken.

7. November 1941

Wilhelm Kanngießner fällt in Russland kurz vor Vollendung seines 30. Lebensjahrs.

1. Juni 1947

Nach dem Krieg eröffnet Paul Kanngießner – ein jüngerer Bruder des Vorgängers – nach seiner Rückkehr aus englischer Gefangenschaft erneut das „Central-Café“. Da er einen anderen Beruf erlernt hat, gibt es zunächst einige Schwierigkeiten mit den Behörden. Paul Kanngießner muss einen Meister (Peter Peters) einstellen, bei dem er seine Ausbildung als Konditor erhält. Zur Eröffnung wird das Haus fein herausgeputzt.

20. Juni 1948

Währungsreform! Über Nacht ist die Reichsmark wertlos und die erste D-Mark wird ausgezahlt. Das Café ist zwar eröffnet, die ersten

Gäste erscheinen, aber keiner weiß, welche Preise er fordern soll. Nach kurzer Zeit spielt sich jedoch alles ein, und obwohl es noch weiterhin Lebensmittelkarten gibt, kommen nach und nach Kaffee, Wein und Bier auf dem Markt.

28. November 1951

Paul Kanngießner besteht seine Gesellenprüfung mit „sehr gut“. Während dieser Zeit fungiert seine Mutter – damals noch Mitbesitzerin – als Geschäftsinhaberin. Sie hat ihren Mann 1937 und zwei Söhne 1941 und 1944 verloren. Deshalb erhält sie die Genehmigung zur Weiterführung des Betriebs.

15. September 1953

Paul Kanngießner legt mit gutem Erfolg seine Meisterprüfung ab, womit dann endlich alle Schwierigkeiten aus dem Wege geräumt sind. Inzwischen ist das Haus, nach einer Erbau-einmündung im Jahr 1951, in seinen alleinigen Besitz übergegangen. Die folgenden Jahre sind ausgefüllt mit steter Aufbauarbeit. Es wird umgebaut, repariert und modernisiert. Neue Geräte für die Backstube, Eismaschinen, Kühlanlagen, Kaffeemaschine, elektrische Kasse, Geschirr, Gläser, Besteck, Gartenmöbel und vieles mehr müssen angeschafft werden. Da eine Vergrößerung der Wirtschaftsräume dringend erforderlich ist, trifft es sich gut, dass das Nebenhaus im Mai 1952, nach dem Tod der Besitzerin, erworben werden kann. Es wird als Fremdenheim „Haus Ursula“ geführt. Nach und nach wird das vollkommen veraltete Haus umgebaut und renoviert.

1954

Es entsteht der Plan, die Räume um die sogenannte „Veranda“ zu erweitern und eine Terrasse mit mehr Sonnenplätzen zu schaffen.

18. März 1956

Nach sehr vielen Schwierigkeiten mit der Baubehörde kann mit dem Umbau begonnen

werden.

Herbst 1959

Vollständiger Umbau des Cafés. Neue Toiletten, Kaffeeküche, Fußboden, Kuchenbuffet und Wandvertäfelung werden eingebaut.

Winter 1963/64

Errichtung des Neubaus auf dem Grundstück. Bestehend aus der Privatwohnung, sechs Personalzimmern, dem Eisraum, Lagerräumen und der Wäscherei.

Seit 1975

Der Gast im Central-Café hat nun auch die Möglichkeit zu essen und braucht nicht mehr auf Fassbier zu verzichten. Es werden eine Küche und 80 neue Sitzplätze gebaut.

1957 bis 1960

Günter Kanngießner erlernt das Konditorhandwerk in Bremen in der Konditorei Bleeker. Während dieser Zeit lernt er seine Frau Renate kennen. Im Winter 1960 besuchen sie gemeinsam die Hotelfachschule in Bad Wiessee und 1963 die Konditorenfachschule in Wolfenbüttel. Im Mai 1963 besteht Günter Kanngießner die Meisterprüfung und im Herbst des gleichen Jahres wird geheiratet.

1969

Die Eheleute Kanngießner machen sich selbstständig und führen zehn Jahre lang das Kurhaus Norderney sowie das Kurhotel, bis sie 1978 das Central-Café übernehmen. Günter und Renate Kanngießner haben zwei Töchter. Ute, die ältere, ist Konditormeisterin und mit dem Münsteraner Konditormeister Ulrich Tillmann verheiratet. Heike erlernt den Beruf der Konditorin in einem Goslarer Konditoreibetrieb. So sind die fachlichen Voraussetzungen für die weitere Entwicklung des Betriebes gegeben.

1. Januar 1978

Paul und Adele Kanngießner übergeben das

Central-Café an Günter und Renate Kanngießner, gleichzeitig wird das Café grundlegend neu gestaltet.

1983

Das Central-Café wird durch den Kauf des Nachbarhauses, Wilhelmstraße 3, erweitert. Damit verfügt es nun auch wieder über ein Gästehaus, welches Unterbringungsmöglichkeiten für 29 Gäste bietet, außerdem wird die Backstube in diesem Haus untergebracht.

Frühjahr 1991

Im unteren Bereich wird das „Eisparadies“ eröffnet. Heute befindet sich dort das Sonnenstudio „Welcome Sun“.

November 2005

Heike und Rolf Knittel wandern mit ihren Kindern nach Südafrika Kapstadt-Somerset West aus.

Seit November 2005 hat die dritte Generation „das Sagen“.

Ute Tillmann, geborene Kanngießner, führt heute die Betriebe mit ihrem Ehemann Ulli. Ulrich Tillmann kommt 1985 als Konditormeister in die Familie. Kurz darauf wird 1987 Maika geboren, die ihre Ausbildung zur Hotelfachfrau absolviert und heute mit im Betrieb als Assistentin der Geschäftsleitung tätig ist. 1989 kommt Laura zur Welt.

13. Juni 2006

Das Central-Café feiert sein 70-jähriges Bestehen.

März 2010

Nach fünf Monaten endet die umfangreichste Sanierung in der Geschichte des Unternehmens mit der Anpassung an modernste technische Standards sowie mit der Einrichtung wirkungsvollster und umweltschonender Energieanlagen.

*Zum wirklich gelungenen Umbau gratulieren wir recht herzlich.
Für die Zukunft wünschen wir Euch auch weiterhin viel Erfolg.
„Auf gute Nachbarschaft!“*



Täglich geöffnet
Erstklassige Auswahl
an Selbstgebackenem
Reichhaltige Speisekarte

Herrlicher Ausblick auf das Meer



Viktoriastr. 12
Tel. 0 49 32 / 6 67
www.alteteestube.de



**NORDERNEY-
IMMOBILIEN**
JANN ENNEN

*Schaffen Sie sich Ihr eigenes
Urlaubsparadies auf der Insel!*

Alte Teestube
26548 Norderney
T. 04932 / 31 28
F. 04932 / 92 79 42

www.norderney-immobilien.com



**Die Welt der
schönen Dinge**

Am Kurplatz 3 · 26548 Norderney
Tel. 04932 / 89 11 85 · Fax 04932 / 92 79 42

Online-Shop: www.inselraum.com

Wiedereröffnung nach Umbau!

CENTRAL CAFE

norderney

Wilhelmstr. 1-3 // 0 49 32 - 9 11 10 // www.central-cafe-norderney.de

www.erich-kostrewa.de

Kostrewa

Kaffeemaschinen

FRANKE bremer Werksvertretung
Am Emsdeich 35, 26789 Leer
Tel: 0491-62506

NET
Norderney
Elektro & Technik

Wilhelmstraße 1
26548 Norderney
Telefon 04932 91 11 30
www.net-norderney.de

Wir gratulieren
zur Wiedereröffnung.

Norbert Krüger und Team

Ihr Partner in Sachen
Elektro // Technik // Trockenbau // Photovoltaikanlagen



Ein erfolgreiches Gespann (von links): Ulli und Ute Tillmann mit Bauleiter Norbert Krüger.

Spitzenweine aus Südafrika

ANNO 1893
KLEINE ZALZE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZU DEN NEUGESTALTETEN RÄUMEN!

BLUMEN DE WALL

LUST AUF SCHÖNES

INH. GERJET DE WALL
NEUE WIEKE SÜD 46 A
26629 GROSSEFEHN

TEL 0 49 43 / 38 12
FAX 0 49 43 / 10 05
01 76 / 61 93 30 06



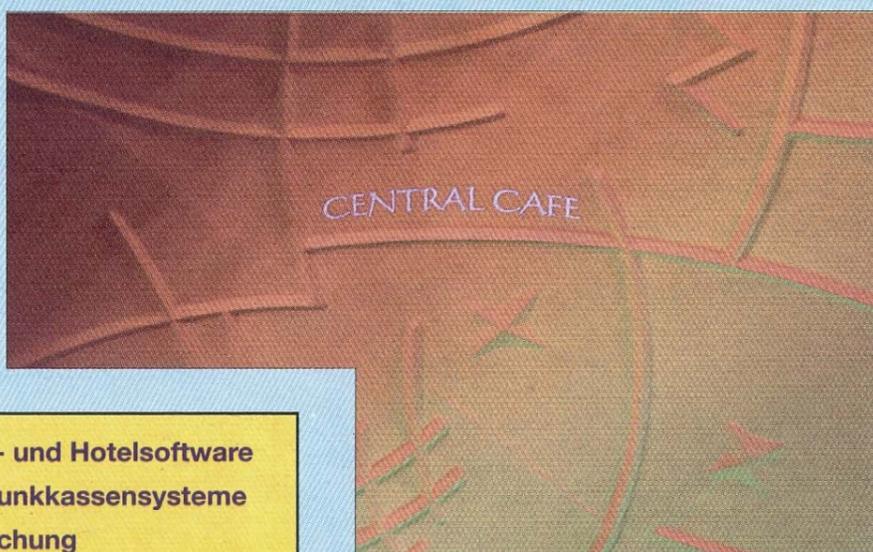
Jugendliche Freude: Zuversichtlich lächelnd blicken in die Zukunft (von links): Sally Knittel, Ute Tillmann, Maike Tillmann und Sidney Knittel.

Herzlichen Glückwunsch
zum gelungenen Umbau!

Im Gewerbegebiet 25
26548 Norderney
Tel: 04932/9382-0
Fax: 04932/9392-70

GARRELS **TRAUCO**
GRUPPE

www.garrels-norderney.de



Nur eines der Highlights im Central-Café: Die Stuckdecke aus dem ehemaligen Café Hag.

KASSEN + COMPUTERSYSTEME
Frank Hartman • Oliver Lehniger

- Gastronomie- und Hotelsoftware
- Touch- und Funkkassensysteme
- Videoüberwachung
- System- und Computerwartung

Planellweg 20 • 26789 Leer • Tel. (04 91) 99 23 96 71 • E-Mail: info@hundl.com

Wiedereröffnung nach Umbau!

Wilhelmstr. 1-3 // 0 49 32 - 9 11 10 // www.central-cafe-norderney.de

CENTRAL CAFE

norderney

Energiebedarf und Spitzenlasten

REGIONALE WIRTSCHAFT Das „neue“ Central-Café aus technischer Sicht

NORDERNEY/REU – Für ein Gebäude dieser Art und Nutzung weicht das Norderneyer Central-Café erheblich von der Norm ab, sagt Norbert Krüger. Der Techniker fungierte während der kompletten Umbauphase als Bauleiter und kennt jedes Detail. Als Grund der Überlegungen für eine erfolgreiche Sanierung habe jedenfalls der Gedanke gedient, neben der Optimierung von Betriebsabläufen insbesondere die Energieeinsparung voranzutreiben.

Da seit der letzten größeren Sanierung des Gebäudes schon eine geraume Zeit ins Land gegangen ist, boten sich den Technikern in der Tat umfangreiche Möglichkeiten: Erstens: Reduzierung des Energiebedarfs, zweitens: Umweltfreundliche Eigenenergieerzeugung, drittens: Einführung eines sogenannten Spitzenlastmanagements.

„Als Ausgangssituation wurde eine nicht wärmedämmte Außenfassade, Fenster mit Einfachverglasung, nicht wärmedämmte Dächer, nicht isolierte Heizungsrohre und nicht zuletzt eine veraltete Heizungsanlage vorgefunden“, stellt Krüger in der Replik klar. Ziel von Energieeinsparmaßnahmen sei es schließlich, zunächst

das Entweichen von Wärme zu reduzieren. Krüger: „Aus diesem Grund wurden im Central-Café eine größere Anzahl von Fenstern gegen hoch wärmedämmte Fenster ausgetauscht. Dächer wurden isoliert; und in Kürze bekommt das Gebäude eine neue Hülle in Form eines Wärmedämmverbundsystems mit einer Gesamtfläche von zirka 700 Quadratmetern.“ Ein Großteil der Heizungs- und Warmwasserleitungen sei zudem bereits erneuert und gemäß der Energiesparverordnung wärmedämmend worden.

Mit Blick auf umweltfreundliche Eigenenergieerzeugung boten sich Bauherren wie Experten zwei neue Möglichkeiten, den fremdbezogenen Energiebedarf zu reduzieren. Durch den Einsatz eines Blockheizkraftwerks (BHKW) wird auf umweltfreundliche Weise Wärme und Strom erzeugt. Das BHKW des Central-Cafés erzeugt eine Wärmeleistung von 40 Kilowatt (kW) und eine elektrische Leistung von zwölf kW. Das BHKW erzeugt dabei den Grundbedarf des Gebäudes an Wärme für die Heizungs- und die Warmwasserversorgung. Zur Abdeckung von Wärmespitzenlasten unterstützen zwei Gas-Brennwertthermen von je 60 kW die Heizungsanlage.

„Die als „Nebenleistung“ monatlich erzeugte elektrische Energie reicht dabei aus, um zirka zwei Einfamilienhäuser ein Jahr lang mit Energie zu versorgen“, betont Krüger.

Zur Ergänzung der Eigenenergieerzeugung kommt in Kürze eine Fotovoltaik-Anlage von zirka zehn Kilowatt-Peak (kWp) auf das Dach des Gebäudes. Damit wird noch einmal ein Jahresertrag von an die 10000 Kilowattstunden (kWh) erwartet. Allein elektrotechnisch vermindert sich damit der fremdbezogene Strombedarf um ein Viertel.

Zum Thema Einführung eines Spitzenlastmanagements: Die Höhe der Energiekosten pro kWh des fremdbezogenen Stroms errechnet sich beim Central-Café nach sogenannten Leistungsspitzen. Das heißt: Sollte zum Beispiel im Monat August durch das Einschalten mehrerer Geräte gleichzeitig eine sehr hohe Energie bezogen werden, so erhöhen sich die Energiekosten pro kWh für das komplette Jahr.

Aus diesem Grund werden durch ein Computersystem einzelne Geräte, die kurzzeitig vom Stromnetz genommen werden können, abgeschaltet, sobald Leistungsspitzen entstehen.



Ein „Prosit“ nach erfolgreicher Sanierungsphase: Max Hofmann und Maike Tillmann.

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau!

Wir führten die Energieberatung und die Bauplanung durch!

Energieberater BafA-Nr. 115954 KfW-Nr. ODB 29322
Olaf Grotzcek

Dipl.-Bau-Ingenieur, Beratender Ingenieur der
Ingenieurkammer Nds

**Planung, Beratung, Finanzierung,
Gutachten, Bauleitung, Statik**

Telefon 0 49 23 / 10 22
Fax 0 49 23 / 8 01 45
Mobil 01 70 / 5 65 71 84
Eiskehörn 79
26736 Krummhörn
E-Mail: Olaf.Grotzcek@t-online.de www.grotzcek.de



El-Nr. 1037

CENTRAL CAFE
norderney

**WURST & SCHINKEN
MANUFAKTUR**
Deckena

*Herzlichen Glückwunsch
wünschen Familie Deckena und Mitarbeiter!*

Wurst & Schinken Manufaktur
Friedrichstraße 16 · 26548 Norderney
Fleischereifachgeschäfte
Strandstraße 20 · Friedrichstraße 16
Tel.: 0 49 32 - 91 12-0 · Fax: 0 49 32 - 91 12-13

Wir gratulieren
zu den neugestalteten Räumen!

KMB - Montagebau

Inh.: Bernd Kellen

Weidmannstraße 10 · 47166 Duisburg

Tel./Fax (02 03) 40 78 15

Treppen - Geländer - Tore - Müllboxen
Trockenbau - Malerarbeiten

recko shirt
TEXTILDRUCK & CREATIONEN

Textil-Partner des Central Cafés

www.recko-shirt.de

IHR PARTNER FÜR WERBETECHNIK

MSD
WERBUNG

Marell
seit 1980

Viel Erfolg
für das neue CC!

Beschriftungen / Digitaldruck / Textildruck
Aussenwerbung / Schildersysteme
Carstyling / Glasveredelung / Tönungsfolien

Tel.: 01 71 . 93 10 879

WWW.STYLING4YOU.DE



Wir gratulieren dem
Central Café
Familie Tillmann - Am Kurplatz - Norderney
zur Wiedereröffnung nach Umbau



walterscheid
Geschäftseinrichtungen

Erfolg ist sichtbar, fühlbar, machbar.

walterscheid-geschäftseinrichtungen gmbh
ohlenhohnstraße 40-42 · D-53819 neunkirchen
tel.: 0 22 47 / 91 88 -0 · fax: 0 22 47 / 91 88 15

www.walterscheid.info

Klinker, Beton und viel Geknatter

Zahllose Baustellen auf der Insel



Die Klinker sind schon hochgemauert, nun folgt das Dach auf der Baustelle an der Hafensstraße.



Hängt dem Zeitplan noch hinterher. Die Baustelle an der Luisenstraße/Ecke Friedrichstraße, ehemals Haus Helmut.



Auch der Mini-Golf-Platz an der Hafensstraße musste einem Neubau weichen.



Nicht nur auf diesem Bild zu sehen, sondern überall auf der Insel. Zeichen 123 - Baustelle.



Seit Wochen im Gewerbegebiet und in der Nordhelmsiedlung nicht zu überhören. Dieser Bagger „knattert“ den Bunker kaputt.



Not macht bekanntlicherweise erfinderisch. Aus Platzgründen wurde dieser Bauwagen in die erste Etage verlegt.



Voll eingerüstet. Die dreieckige Baustelle an der Knyphausenstraße/Ecke Luciusstraße.

Geschäftsanzeigen



Ilka Rah
☎ 0 49 31 / 925-161

Unsere Außendienstmitarbeiter
auf Norderney besuchen Sie gerne!

Rufen Sie an,
wir beraten Sie gerne in allen Anzeigenfragen!

Norderney Kurier

Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney



Heiko Schoolmann
☎ 0 49 31 / 925-155

Ostfriesland Magazin

Jetzt im
Handel oder
direkt
bei SKN

■ **Saisonstart im Jaderpark**
Neue Aktion des Ostfriesland Magazins:
Tierpatenschaften

■ **Medizin: Täglich am Puls**
Aus dem Praxisleben einer Landärztin
in Ostfriesland

■ **Plattdeutsch**
Der Verein Oostfreeske Taal ist seit 20 Jahren
das „plattdeutsche Gewissen“

■ **Vögel mit Flugschreiber**
100 Jahre ornithologische Forschung in Nieder-
sachsen und 100 Jahre Vogelwarte Helgoland



Verlagsgeschäftsstelle Norderney • Wilhelmstr. 2 • 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32/86969-0 • Fax: 0 49 32/86969-20 • E-Mail: aboservice@skn.info

Stellenmarkt



Der **Diakonie-Pflegedienst**
im Kirchenkreis Norden g GmbH

sucht zum nächstmöglichen Termin für
NORDERNEY

examinierte
- Alten- und/oder Krankenpflegekräfte -
sowie
- Pflegeassistenten -

Bewerbungen sind zu richten an:

Frau Wilma Schoolmann
Benekestr. 5
26548 Norderney
☎ 0 49 32 / 92 71 07

Norderney Kurier

mit der
Haus-zu-Haus
Verteilung
auf
Norderney

**VISSEK
ELEKTROTECHNIK
NORDERNEY**
Am Hafen 8

**Kein Licht,
kein Strom,
wir kommen schon**

TEL.: 99 05 05



**Mitarbeiter-Appartement
gesucht**

vom 01.04. bis 15.11.2010

Omnibusverkehr Fischer
Jann-Berghaus-Str. 38
Tel. (04932) 2119
Fax (04932) 927912
mail@bus-fischer.de
www.bus-fischer.de

winterhalter

Neu: Ihre Wunschmaschine

Untertischspülmaschinen UC Serie

Vier Maschinentypen in vier Größen – das bietet die neue Untertischgeneration von Winterhalter: Gläser-, Geschirr-, Bistro- und Besteckspülmaschinen jeweils in den Formaten S, M, L und XL.

Erfahren Sie mehr bei Ihrem Fachhändler **Elektro Onkes**
Jann-Berghaus-Straße 78 • 26548 Norderney
Tel. +49 (0) 49 32 / 4 12
Fax. +49 (0) 49 32 / 18 21
E-Mail: h.onkes@onkes.de

Winterhalter Gastronom GmbH • Gewerbliche Spülssysteme
www.winterhalter.de

Norderneyer HV e.V.
BEHASPORTGRUPPE
anerkannt + zertifiziert

Wir bieten unseren Mitgliedern kostenlos:
Wirbelsäulengymnastik und Wassergymnastik
Info unter Tel. (0 49 32) 99 06 85

Reiten macht Spaß!

REITSPORT OSTEEL

Wir laden zum Vortrag ein:
„Erste Hilfe am Pferd“
Theoretische Tipps und praktische Übungen bei akuten Problemen.

Am 16.04.2010 um 19.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen wird Sie die Tierärztin Caterina Stephan der Tierarztpraxis Dr. Edzards/ Dr. Hinrichs/TA Rüdth, Esens, mit dieser Thematik vertraut machen. Im Anschluss können Fragen gestellt und sich über Erste-Hilfe-Artikel informiert werden.

Um verbindliche Anmeldung bis zum 09.04.2010 wird gebeten.
Tel. 0 49 34 / 805 899 oder E-Mail: info@reitsport-osteel.de

40% auf ausgewählte Trensens bis Ostern

Adeweg 31 • 26529 Osteel • Telefon (0 49 34) 80 58 99
www.reitsport-osteel.de • info@reitsport-osteel.de
Mo.-Fr.: 09.30-18.30 Uhr • Sa.: 09.30-14.00 Uhr

He!, Norderney!

Ja, Sie lesen richtig:
**Freudiges Ereignis, Geburtstag,
Hochzeit, Ehejubiläum?**

Ihre Anzeige ist kostenlos!*

Anruf genügt!

**Trauerfall oder Nachruf?
Auch diese Anzeigen
sind bei uns kostenlos!***

*Dieses Angebot gilt für die ersten fünf Anzeigenschaltungen täglich in der Verlagsgeschäftsstelle Norderney, Wilhelmstraße 2. Dort können Sie Muster für alle Anzeigen einsehen.

Ihre Lokalzeitung für Norderney

Ostfriesischer Kurier Norderney Kurier

Verlagsgeschäftsstelle Norderney • Wilhelmstraße 2
Tel. (0 49 32) 8 69 69-0 • Mail: norderney@skn.info

Norderney Kurier
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney

Verschiedenes

Spiegelglasversicherungsverein a. G. Norderney

Die Mitglieder des Vereins werden hiermit zur **Jahreshauptversammlung** am Dienstag, den 30. März 2010 um 20.00 Uhr ins Central-Cafe eingeladen. Die Tagesordnung wird am dem Abend bekannt gegeben.

Der Vorstand